

Stellungnahme der Nanostart AG zur Presseinformation der Nanogate AG vom 9.12.2011

Frankfurt am Main – 12. Dezember 2011 – Die Nanogate AG, Mitgesellschafter der Nanostart AG bei der gemeinsamen Beteiligung Holmenkol, hat am Freitag den 9.12.2011 in Anschluss an die Hauptversammlung der Holmenkol AG die Presseinformation „Nanogate reduziert Beteiligung an der Holmenkol AG“ veröffentlicht.

Dazu nimmt die Nanostart wie folgt Stellung:

1. Die beiden erwähnten Aktien sollten ursprünglich an eine Gesellschaft abgegeben werden, die dem Management der Nanogate AG gehört. Dies hat die Nanostart AG verhindert, indem sie von ihrem Vorkaufsrecht Gebrauch macht, bzw. Gebrauch machen wird.
2. Die liquiden Mittel, die von Seiten der Nanostart bisher in die Holmenkol geflossen sind, sind deutlich höher als die entsprechenden Investitionen der Nanogate AG.
3. Mit der Übernahme der Mehrheit stellt sich die Nanostart ihrer Verantwortung, die unterschiedlichen Meinungen über die Zukunft der Holmenkol in deren Sinne zu kanalisieren.

Im Übrigen sieht die Nanostart AG es als nicht hilfreich an, die Qualität der Zusammenarbeit der Gesellschafter in öffentlichen Stellungnahmen zu kommentieren.

Über Nanostart:

Die Nanostart AG ist eine führende Nanotechnologie-Beteiligungsgesellschaft. Das Unternehmen investiert Venture Capital (Wagniskapital, VC) in junge erfolgversprechende Nanotechnologie-Unternehmen. Nanostart investiert global und in unterschiedlichen Entwicklungsphasen der Unternehmen. Der Schwerpunkt der Investments der Gesellschaft liegt dabei auf Unternehmen der Nanotechnologie aus besonders innovativen Branchen wie Cleantech, Life Sciences oder IT/Electronics. Nanostart investiert entweder direkt in die Unternehmen oder über regionale Nanotechnologie-Fonds. Der Hauptsitz der Nanostart AG ist Frankfurt am Main. Über ihre 100-prozentige Tochtergesellschaft in Singapur, die Nanostart Asia, investiert sie als Partner der Regierung von Singapur.

Disclaimer:

Diese Mitteilung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren dar. Ein öffentliches Angebot (IPO) von Wertpapieren der Nanostart AG im Zusammenhang mit der Notierung der Aktien im Teilbereich des Freiverkehrs (Open Market) der Frankfurter Wertpapierbörse, dem "Entry Standard", findet nicht statt. Diese Mitteilung stellt keinen Wertpapierprospekt dar. Diese Mitteilung und die darin enthaltenen Informationen sind nicht zur direkten oder indirekten Weitergabe in bzw. innerhalb Kanada, Australien oder Japan bestimmt.

Pressekontakt:

Nanostart AG

Head of Corporate Communications

Dr. Hans Joachim Dürr

Goethestraße 26-28

D-60313 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (0)69-21 93 96 111

Telefax: +49 (0)69-21 93 96 150

E-Mail: presse@nanostart.de